



Presseinformation 11/09/19

Größere Barrierefreiheit im Wiener Konzerthaus

Pünktlich zum Saisonbeginn wurden im Wiener Konzerthaus einige bauliche Maßnahmen abgeschlossen, die für mehr Barrierefreiheit sorgen. Zwei automatische Schiebetüren je rechts und links des Haupteingangsportals Richtung Lothringerstraße ermöglichen ab sofort, dass Menschen im Rollstuhl ohne fremde Hilfe ins Haus hinein- bzw. hinauskommen. Außerdem wurden auf Anregung des Behindertenberatungszentrums BIZEPS die Teppiche im Eingangsbereich, die bisher für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer nur schwerlich zu passieren waren, gegen neue Matten aus kurzer, rollstuhlfreundlicher Naturfaser getauscht.

Die Wiener Konzerthausgesellschaft arbeitet laufend daran, dass Menschen mit Behinderung einfach und möglichst selbstständig am künstlerischen Geschehen teilhaben können. Aktuell gibt es in allen Sälen mehrere Rollstuhlplätze, die barrierefrei über Aufzüge erreichbar sind. Außerdem verfügt das Haus über fünf behindertengerecht ausgestattete Toiletten. Durch die Spendenkampagne #gemeinsamfüralle, die in der letzten Saison durchgeführt wurde, sind weitere Maßnahmen möglich geworden. Bereits im Frühjahr 2019 haben fünf abteilungsübergreifende Schulungen für rund 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema »Umgang mit Besucherinnen und Besuchern mit Beeinträchtigungen« stattgefunden. Durchgeführt wurden die theoretischen sowie praxisorientierten Fortbildungsmaßnahmen von Expertinnen und Experten der Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs in Zusammenarbeit mit anderen Hilfsorganisationen.

Die oben angeführten Baumaßnahmen sind nun ein weiterer Schritt, das Gebäude für alle Menschen noch leichter zugänglich zu machen. Kontinuierliche Verbesserungen der Barrierefreiheit sind in Planung und werden über die nächsten Monate durchgeführt.

Rückfragehinweis:

Charlotte Hartwig

Tel: +43 1 242 00-362

E-Mail: hartwig@konzerthaus.at